



Ganztagskonzept

Leitziele:

- Das Ganztagskonzept unserer Schule ist ein wesentlicher Baustein in der sozialen, fachlichen, überfachlichen und individuellen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler.
- Als Schule mit einem hohen Migrationsanteil stellt der Ganztagskonzept eine wichtige Säule in unseren Integrationsbemühungen dar.
- Über den Ganztagskonzept realisieren wir die an uns selbst gesetzte Forderung, die Schule als Lern- und Lebensraum zu gestalten.

Ganztagsraster:

Unser Ganztagsraster umfasst folgende Zeiten:

Mo, Mi, Do, Fr. von 7.50 Uhr bis 14.55 Uhr (Jahrgänge 5/6), 7.50 Uhr bis 15.50 Uhr (ab Jahrgang 7), am Die von 7.50 bis 14.05 Uhr (siehe Anhang).

Die Unterrichtszeiten für die Jahrgänge 5 und 6 enden verlässlich um 14.55 Uhr. Bei Unterrichtsausfall in der letzten Randstunde wird eine Betreuung bis um 14.55 Uhr sicher gestellt.

Ein weiteres Angebot zur verlässlichen Schule befindet sich in der Aufbauphase: Schülerinnen und Schüler, die im Falle des Entfalls der 1. Stunde als Randstunde sich schon in der Schule aufhalten, werden in der Mensa betreut (Aufgabenerledigung, Gesprächsangebote, Spiele, Frühstücksmöglichkeit). Dieses Angebot kann mit dem WP II-Café vernetzt sein.

Die Ganztagskonzeptschwerpunkte im Einzelnen:

Die Fachförderung:

- In den Fächern Englisch und Mathematik wird in den Jahrgängen 5 und 6 zur Qualitätssicherung je eine Stunde fachbezogener Förderunterricht angeboten.
- Im Jahrgang 9 (Versetzungssicherung) und im Jahrgang 10 (Abschlussicherung) bieten wir Förderung in den fachleistungsdifferenzierten Kernfächern und in WP I an. Die Teilnahme beruht auf Beratungsempfehlungen der Quartalskonferenzen. Das Förderband wird im Rahmen des AG-Bandes (FR 8./9. Stunde) angeboten. Perspektivisch wird dieses Zusatzangebot vernetzt mit Fördermaßnahmen im Rahmen der Ergänzungsstunden. Die Fachkonferenzen entwickeln ein Förderkonzept.

- Vernetzung mit weiteren Fachförderangeboten:
 - Neben den angeführten Förderangeboten finden die Schülerinnen und Schüler weitere fachliche Unterstützung durch ehrenamtliche Kräfte (z. Z. in Mathematik, Deutsch für Ausländer aus Polen und Russland, angewandte Wirtschaftskunde zur Berufsvorbereitung).
 - Parallel dazu bieten wir - in Zusammenarbeit mit der VHS – vom 9.-12. Jahrgang eine Deutsch-Förderung für Migranten und Schüler mit Schwächen im Fach Deutsch an.
- Im Aufbau befindet sich das Projekt „Schüler helfen Schülern“ in Form von Nachhilfe in Kleingruppen.

Wochenplanstunden/Klassenstunden

Der neue Ganztagerlass sieht vor, dass der Großteil der Übungsaufgaben (früher: Hausaufgaben) in Ganztagschulen in der Schule zu erledigen ist. Der Hintergrund ist, dass soziale Veränderungen in vielen Elternhäusern nicht mehr gewährleisten, dass die Schülerinnen und Schüler durch die Eltern ausreichend zur selbstständigen Erarbeitung der Hausaufgaben angeleitet werden könnten.

Hier gilt es, den Unterricht so zu strukturieren, dass vermehrt Übungsphasen in den Unterricht eingebaut werden. Das allein reicht jedoch nicht aus. Deshalb richten wir in allen Jahrgängen eine Aufgabenbetreuung in Form von Wochenplanstunden ein, in der selbstständiges Lernen/Freiarbeit unter Anleitung eingeübt werden soll.

Darüber hinaus erhalten alle Klassen in allen Jahrgängen eine Klassenstunde für die Bearbeitung der Klassengeschäfte bzw. für weitere fachliche Unterstützung resp. für methodische Übungen (Heftführung usw.). Grundsätzlich dienen diese Stunden auch dazu, die Präsenz der Klassenlehrer in ihrer Stammgruppe zu erhöhen und die individuelle Förderung im erzieherischen und sozialisationspraktischen Bereich zu unterstützen.

Trainingsraum:

Der Trainingsraum ist eine seit Jahren feste Förderinstitution in unserem pädagogischen Alltag. Schülerinnen und Schüler, die in einer Lerngruppe auffällig sind und den Unterricht behindern, erhalten hier die Möglichkeit, unter Beratung eines geschulten Trainingsraumlehrers ihr Fehlverhalten zu reflektieren und einen individuellen Lernplanvorschlag zu entwickeln, der mit den jeweiligen Fachlehrern zur Rückintegration in den Unterricht abgestimmt wird.

Förderangebote zum Erwerb weiterer fachlicher und persönlichkeitsbildender Kompetenzen:

Mittagsaufsichten

- Der Klassenraum ist vor und nach dem Unterricht sowie in der Mittagspause geöffnet. Die Klassenräume als Rückzugs- und Ruheräume sollen nur von den Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Klasse genutzt werden.
- Mittagsaufsichten in der Mensa und auf den Außenanlagen (Schulhöfe, Ascheplatz)

Offene Angebote

(Bibliothek, Kraftraum, Sporthalle, Medienraum, Spieleausleihe, Spielerraum, Teerraum, Theater).

Die Offenen Angebote dienen der Förderung von Talenten bzw. der Unterstützung sinnvollen Freizeitverhaltens (z. B. in der Spieleausgabe, in der Bibliothek, im Selbstlernzentrum – mit dem Gewicht auf: Lesetraining, Textkorrekturen, -überarbeitungen, Einführung in den Umgang mit dem PC, Internetrecherche usw.).

Arbeitsgemeinschaften

- Im Jg. 6 ist der AG- Besuch verbindlich (AG-Band am Mittwochnachmittag), für die Jahrgänge 7-13 sind die Arbeitsgemeinschaften freiwillig anwählbar (AG-Band am Freitagnachmittag - jahrgangsübergreifend: z. Z. 24 Angebote, darunter eine AG zur Vorbereitung der Mofaführerscheinprüfung beim TÜV, Schulband, Homepage, NordKult – eine AG, die kulturelle Angebote der Schule im Kontext städtischer Themen erstellt - Theater, Tanz usw.). Besonders hervorzuheben sind die Mädchen-/Jungen-AGs zur Förderung des Selbstwertgefühls und die Sport-AGs, in denen für die Schülerportfolios Übungsleiterscheine oder Schiedsrichterlizenzen erworben werden können sowie unsere Altenheim-AG.
- In unserem AG-Angebot können wir auf die Unterstützung externer Partner zurückgreifen (z. B. Ruhrfestspielhaus, Vereine, DLV, DFB usw.)
- Seit Jahren existieren (insbesondere über Projekte wie „Kultur und Schule“) Zusammenarbeiten mit Künstlern und Technikern, in denen Schüler unserer Schule auch in Betrieben (Stahl-, Holzverarbeitung usw.) mitarbeiten. Sie erwerben vorberufliche handwerkliche Fertigkeiten, können gleichsam ihre musischen, kreativen Begabungen fördern. Auch hier erhalten die SchülerInnen bewerbungswichtige Bescheinigungen für ihre Portfolios. Die Projekte finden im AG-Band, planerische Aktivitäten auch in der Mittagspause und größere Projektrealisierungen in den Ferien mit den Ferien statt.

Überfachliche Angebote: Übergang Schule - Beruf:

Ein besonderes Angebot in den Jahrgängen 9 und 10 besteht in der Unterstützung der Schüler beim Übergang von der Schule in den Beruf (Beratung in Fragen der Berufsorientierung, Trainieren von Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgesprächen).

Auch hier können wir auf eine produktive Zusammenarbeit mit externen Partnern zurückblicken: feste Sprechstunden der Arbeitsagentur, Jugendamt der Stadt RE, „2. Chance“ - Recklinghausen/init, Versicherungen, Krankenkassen, IHK, Stiftung Partner für Schulen NRW („Komm mit“) usw. Diese Aktivitäten sind vernetzt mit den Berufsorientierungstagen und dem Berufsorientierungscamp im 8. bzw. 9. Jahrgang.

Sozialpädagogischer Dienst:

Die besondere Aufgabe dieser sozialpädagogischen Beratung durch unsere Sozialpädagogin ist die Hilfe für Schülerinnen und Schüler und Eltern in schulischen, erzieherischen und sozialen Belangen.

Evaluation

- Erfolgs- und Bedarfsanalysen erfolgen über die jeweiligen Quartalskonferenzen mit Förderempfehlungen und Rückmeldungen aller Kolleginnen und Kollegen zum gesamten Leistungs- und Sozialverhalten eines Schülers (Lernentwicklung, Abschlussprognosen).
- Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen: TOP- Fördermaßnahmen
- Lern- und Entwicklungstests
- Beratungsgespräche mit der Sozialpädagogin
- Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern / AG- Leitungen
- Zusammenarbeit mit externen Partnern in der Berufswahlvorbereitung
- Beratungsgespräche mit freiwilligen Helfern
- Abfrage der Interessenlage der Schülerinnen und Schüler

Verantwortlich für die laufende Evaluation und deren Weiterentwicklung ist der Didaktische Leiter.

Beschluss der Schulkonferenz vom 25.10.2010

bearbeitet von Dr. Rainer Obervoßbeck, Manfred Kramer, Jochen Siegmund